

*Kommen in neuer Besetzung nach Niederzier:
die „Räuber“ mit (v.r.), Kurt Feller, Karl-Heinz
Brand, Gino Trovatiello und Torben Klein. Im
Hintergrund: Schlagzeuger Wolfgang Bachem.
Foto: Isabell Jankowski*



„Räuber“ rocken die

19. Kölsche Nacht in Niederzier

Niederzier - Noch gut eine Woche, dann ist es wieder soweit. Am 10. Mai präsentiert die Maigesellschaft „Maifreunde“ Niederzier die 19. Auflage ihrer Kölschen Nacht mit den Topstars aus Köln. Wer sich noch keine Karte gesichert hat, sollte dies sehr bald tun, denn das Zelt wird wieder voll.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 20 Euro bei der DN-WOCHE in Düren, im Reisebüro Kunze und im Zierter Getränkemarkt (beide in Niederzier), beim Fototreff Hoppe in Merken sowie bei KÖ3 Musik & Trends in Jülich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.koelsche-nacht.de.

Mit einem großen zweistündigen Konzert präsentieren die „Räuber“ alias **Karl-Heinz Brand, Kurt Feller & Co.** im Rahmen ihrer „Kölle

Alaaf You – Tour“ nicht nur die Lieder ihrer aktuellen gleichnamigen CD, vom Schunkelwalzer „Wunderbar“ über „Tolerant“ bis hin zum Hütten-Gaudi-Hit „Trau Dich“, sondern auch ihre seit Jahrzehnten bekannten Stimmungshits – vom legendären „Trömmelchen“, das seit mehr als 22 Jahren bei keinem „Räuber“-Auftritt fehlen darf, über „Op dem Maat“ bis zur oft tätowierten „Rose“. Lieder, die wohl jeder Rheinländer mühelos mitsingen kann. Mit Leidenschaft zum Erfolg. Der Erfolg der mittlerweile aus fünf Berufsmusikern bestehenden Band lässt sich auch in Zahlen ausdrücken: über 250.000 verkaufte Tonträger, weit über 200 Auftritte in jeder Karnevals-session, zudem noch ca. 50 Konzerte übers Jahr verteilt. Konzerte in Amerika, Afrika,

Österreich, Belgien, Holland und Spanien, regelmäßige TV und Hörfunkpräsenz sowie einige Auszeichnungen, wie z.B. den Närrischen Oskar des Kölner EXPRESS in Silber und Bronze oder „Dat Hätz vun Kölle“, eine Auszeichnung des ZDF für ihre Verdienste im rheinischen Karneval.

Im Vorprogramm zu den Räubern setzen die „Maifreunde“ zudem mit Marita Köllner alias „Et fussich Julche“ wieder auf einen bewährten Eisbrecher. In der jüngsten Vergangenheit hat sie es immer wieder geschafft, das Festzelt von der ersten Minute an zum Kochen zu bringen. Nach dem Live-Programm wird weiter gefeiert. Denn hier sorgt DJ Tisy wieder mit kölschen Tönen und Partyhits bis in die frühen Morgenstunden für Stimmung.